

8.3 MT 942 Kontoumsatzavis

Version: SRG 2001

„Transaction Report“; basiert auf SWIFT „Standards Release Guide“ (SRG) 2001
In den SRG 2002 und 2003 erfolgten keine Änderungen

8.3.1 Übersicht (ohne konstante Felder)

Folge	Sub- folge	Tag	Sta- tus 162	Inhalt
		:20:	M	Auftragsreferenznummer
		:21:	O	Bezugsreferenznummer
		:25:	M	Kontobezeichnung
		:28C:	M	Auszugsnummer
		:34F:	M	Mindestbetrag (Kleinster Betrag der gemeldeten Umsätze)
		:34F:	C	Mindestbetrag (Kleinster Betrag der gemeldeten Haben-Umsätze)
		:13D:	M	Erstellungszeitpunkt
			O	Wiederholungszyklus
		:61:	O	Umsatz
		:86:	O	Mehrzweckfeld
		:90D:	O	Anzahl und Summe der Soll-Buchungen
		:90C:	O	Anzahl und Summe der Haben-Buchungen

8.3.2 Belegungsrichtlinien

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat 163	Län- ge	Sta- tus 162	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
		:20:	Auftragsreferenznummer			M	1	
			Tag			M	1	„:20:“
			Referenz	x	..16	M	1	Referenznummer, die vom Sender als eindeutige Kennung für die Nachricht vergeben wurde (z.B. als Referenz auf stornierte Nachrichten). Die Referenz darf nicht mit "/" starten oder enden; darf nicht "/" enthalten

¹⁶² M = Pflichtfeld, O = Kannfeld, C = Konditionalfeld

¹⁶³ a = alpha (erlaubt sind „A“-„Z“), c = character (erlaubt sind „A“-„Z“ und „0“-„9“), d = dezimal (Fließkommazahl, der Vorkommaanteil muss wenigstens ein Zeichen enthalten, ein Dezimalkomma ist Pflicht und in der maximalen Länge enthalten), n = numerisch (erlaubt sind die Ziffern 0-9), x = alphanummerisch (erlaubt sind alle Zeichen aus dem SWIFT-Zeichensatz)

DFÜ – Abkommen

Anlage 3: Spezifikation der Datenformate

Folge	Sub-folge	Tag	Name	For-mat 163	Län-ge	Sta-tus 162	An-zahl	Inhalt/Bemerkungen
		:21:	Bezugsreferenznummer			O	1	
			Tag			M	1	„:21:“
			Referenz	x	..16	M	1	Bezugsreferenz oder „NONREF“ Die Referenz darf nicht mit "/" starten oder enden; darf nicht "/" enthalten
		:25:	Kontobezeichnung			M	1	
			Tag			M	1	„:25:“
			Bank	x	..35	M	1	BLZ/Konto-Nr. oder BIC/Konto-Nr. ¹⁶⁴ oder IBAN ¹⁶⁴ wobei Konto-Nr. = max. 23 Stellen (ggf. mit Währung) BLZ = 8-stell. Bankleitzahl BIC = max. 11- stell. SWIFT-Code
		:28C:	Auszugsnummer			M	1	
			Tag			M	1	„:28C:“
			Auszugsnummer	n	..5	M	1	falls eine Auszugsnummer nicht unterstützt wird, ist „0“ einzustellen
			Konstante			C	1	„/“, falls Blattnummer belegt
			Blattnummer	n	..5	O	1	beginnend mit „1“
		:34F:	Mindestbetrag			M	1	Kleinster Betrag der gemeldeten Umsätze. Falls sich kleinster Soll- und Haben-Umsatz unterscheiden, sind beide Felder :34F: zu belegen
			Tag			M	1	„:34F:“
			Währung	a	3	M	1	gemäß ISO 4217
			Soll/Haben-Kennung	a	1	C	1	„D“, falls Soll-Umsatz, sonst leer
			Betrag	d	..15	M	1	
		:34F:	Mindestbetrag			C	1	Kleinster Betrag der gemeldeten Haben-Umsätze (nur falls sich kleinster Soll- und Haben-Umsatz unterscheiden)
			Tag			M	1	„:34F:“
			Währung	a	3	M	1	gemäß ISO 4217
			Soll/Haben-Kennung	a	1	M	1	„C“

¹⁶⁴ Bedürfen der besonderen Abstimmung zwischen Kunde und Bank.

Bei Bedarf ist vom Kreditinstitut zu prüfen, inwieweit für den jeweiligen Kunden die Umstellung erfolgen kann. Der Kunde hat ggf. Anpassungen an seinem Electronic Banking Produkt vorzunehmen.

DFÜ – Abkommen

Anlage 3: Spezifikation der Datenformate

Folge	Sub-folge	Tag	Name	Format 163	Länge	Status 162	Anzahl	Inhalt/Bemerkungen
			Betrag	d	..15	M	1	
	:13D:		Erstellungszeitpunkt			M	1	
			Tag			M	1	„:13D:“
			Datum	n	6	M	1	JJMMTT
			Uhrzeit	n	4	M	1	hhmm
			Vorzeichen	x	1	M	1	„+“ bzw. „-“
			Differenz	n	4	M	1	Zeitzone, dargestellt als „hhmm“
↓ Beginn des Wiederholungszyklus gemäß SWIFT								
	:61:		Umsatz			O	1	
			Tag			M	1	„:61:“
			Datum	n	6	M	1	Valuta (JJMMTT) Gemäß EPC-Regelwerk zur SEPA Direct Debit: Fälligkeitsdatum des Einzugs (Due Date). Soweit das Fälligkeitsdatum kein TARGET-Geschäftstag ist, ist das Datum Valuta der dem Due Date folgende TARGET-Geschäftstag.
			Buchungsdatum	n	4	O	1	MMTT
			Soll/Haben-Kennung	a	..2	M	1	„C“ = Haben „D“ = Soll „RC“ = Storno Haben „RD“ = Storno Soll
			Währungsart	a	1	O	1	dritte Stelle der Währungsbezeichnung, falls sie zur Unterscheidung notwendig ist
			Betrag	d	..15	M	1	in Kontowährung
			Konstante	a	1	M	1	„N“
			Buchungsschlüssel	c	3	M	1	siehe Tabelle „Buchungsschlüssel“ im Kapitel zum MT940
			Referenz	x	..16	M	1	Kundenreferenz. Bei Nichtbelegung wird „NONREF“ eingestellt, zum Beispiel bei Schecknummer oder DTA-Satz A, Feld 10 Wenn „KREF+“ eingestellt ist, dann erfolgt die Angabe der Referenznummer in Tag :86: .
			Konstante			C	1	„/“ , falls Bankreferenz vorhanden
			Bankreferenz	x	..16	O	1	Bankreferenz (z.B. bei DTA: Feld 6b)

DFÜ – Abkommen

Anlage 3: Spezifikation der Datenformate

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat 163	Län- ge	Sta- tus 162	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
			Konstante			C	1	<CR><LF>, falls „Weitere Informationen“ vorhanden
			Weitere Informationen/ Ursprungsbetrag und Gebührenbetrag ¹⁶⁵	x	..34	O	1	Währungsart und Umsatz- betrag in Ursprungswäh- rung (original currency amount) in folgendem Format: /OCMT/3a..15d/ sowie Währungsart und Gebührenbetrag (charges) in folgendem Format: /CHGS/3a..15d/ 3a = 3-stelliger Wäh- rungscode gemäß ISO 4217 ..15d = Betrag mit Komma als Dezimalzeichen (ge- mäß SWIFT-Konvention)
		:86:	Mehrzweckfeld			O	1	
			Tag			M	1	„:86:“
			Informationen	x	.. 65	M	6	siehe Belegungsrichtlinien des MT 940 einschließlich der zugehörigen Ge- schäftsvorfallcodes
↑ Ende des Wiederholungszyklus gemäß SWIFT								
		:90D:	Anzahl und Summe der Soll-Buchungen			O	1	
			Tag			M	1	„:90D:“
			Anzahl Soll-Buchungen	n	..5	M	1	
			Währung	a	3	M	1	gemäß ISO 4217
			Soll-Betrag	d	..15	M	1	
		:90C:	Anzahl und Summe der Haben-Buchungen			O	1	
			Tag			M	1	„:90C:“
			Anzahl Haben- Buchungen	n	..5	M	1	
			Währung	a	3	M	1	gemäß ISO 4217
			Haben-Betrag	d	..15	M	1	

¹⁶⁵ Die Belegung des Feldes wird empfohlen, wenn Ursprungswährung und Kontowährung voneinander abweichen. Falls die Länge des Feldes nicht ausreicht, können die Angaben auch in Feld 86 eingestellt werden. In jedem Fall sind Originalbetrag und - falls vorhanden - Gebührenbetrag in dasselbe Feld einzustellen.

8.3.3 Beispiel für MT942

Folge Sub- folge	Beispiel
	:20:1234567 :21:9876543210 :25:10020030/1234567 :28C:4/1 :34F:EURD800, :34F:EURC3000, :13D:0211031245+0000
	:61:0211011102DR800,NSTONONREF//55555 :86:008?00DAUERAUFTRAG?100599?20Miete Novem ber?3010020030?31234567 ?32MUELLER?34339
	:61:9911021102CR3000,NTRFNONREF//55555 :86:051?00UEBERWEISUNG?100599?20Gehalt Oktob er ?21Firma Mustermann GmbH?3050060400?31084756 4700?32MUELLER?34339
	:90D:1EUR800, :90C:1EUR3000, -